

01 Do



Ein König zu viel © Birgit Hupfeld

KJT
10:00 – 11:00 Uhr



Ein König zu viel
von Gertrud Pigor
Theaterstreit für Kinder ab 4 Jahren
KJT

PHILHARMONIKER
19:00 Uhr

**1. Kammerkonzert
Romantische Flügelträume**
Mit Klavierquartetten von Robert Schumann
und Johannes Brahms
Akademie für Theater und Digitalität

02 Fr

KJT
10:00 – 11:00 Uhr

Ein König zu viel
von Gertrud Pigor
Theaterstreit für Kinder ab 4 Jahren
KJT

OPER
19:30 – 22:15 Uhr



Rebecca
Ein Musical von Michael Kunze und Sylvester Levay
Buch und Liedtexte: Michael Kunze
Musik und Orchestrierung: Sylvester Levay
basierend auf dem Roman von Daphne du Maurier
Weltweite Bühnenaufführungsrechte: VBW International GmbH
Österreich, Linke Wienzeile 6, 1060 Wien
international@vbw.at www.vbw-international.at
Uraufführungsproduktion: 28. September 2006
im Wiener Raimund Theater / Vereinigte Bühnen Wien
Originalproduktion Vereinigte Bühnen Wien
In deutscher Sprache
(Abo: Oper Freitag groß/Oper Freitag mittel)
Opernhaus



Rebecca © Björn Hickmann

04 So

PHILHARMONIKER
10:15 | 12:00 Uhr

1. Babykonzert
Für Kinder von 0 bis 2 Jahren
und ihre erwachsene(n) Begleitung(en)
Mit Musik aus dem 2. Kammerkonzert
Geniale Talentproben am 30.11.2026
Opernfoyer

KJT
15:00 – 16:00 Uhr

Ein König zu viel
von Gertrud Pigor
Theaterstreit für Kinder ab 4 Jahren
KJT

OPER
16:00 – 18:45 Uhr

Rebecca
Ein Musical von Michael Kunze und Sylvester Levay
(Abo: Oper Sonntag)
Opernhaus

KJT
17:00 – 18:00 Uhr



**Wiederaufnahme
Käpten Knitterbart und seine Bande**
von Cornelia Funke
Für die Bühne bearbeitet von Stefan Dehler
ab 6 Jahren
Sckelly

06 Di

KJT
11:00 – 12:20 Uhr



**Wiederaufnahme
Das Gewicht der Ameisen**
von David Paquet
ab 12 Jahren
KJT

BALLETT
18:00 – 19:30 Uhr

**Öffentliche Probe
Dracula**
Ballett von Krzysztof Pastor
Musik von Wojciech Kilar
Opernhaus



Dracula © Leszek Januszewski

07 Mi

KJT
11:00 – 12:20 Uhr



Das Gewicht der Ameisen
von David Paquet
ab 12 Jahren
KJT

08 Do

KJT
11:00 – 12:00 Uhr

Käpten Knitterbart und seine Bande

von Cornelia Funke
Für die Bühne bearbeitet von Stefan Dehler
ab 6 Jahren
Sckelly

16:00 – 21:00 Uhr

Feierabend-Markt

Opernvorplatz

09 Fr

KJT
11:00 – 12:20 Uhr



Das Gewicht der Ameisen

von David Paquet
ab 12 Jahren
KJT

10 Sa

OPER
19:30 – 22:15 Uhr

Rebecca

Ein Musical von Michael Kunze und Sylvester Levay
(Abo: Oper Samstag mittel/Oper Samstag groß)
Opernhaus

11 So



PHILHARMONIKER
10:15 Uhr

**1. Familienkonzert
Die Hexen sind los!**

Für die ganze Familie von 6 bis 110 Jahren
Mit magischer Musik von Mussorgsky,
Mendelssohn und vielen anderen
(Abo: Familienkonzert 1)
Konzerthaus

11:00 Uhr

Öffentliche Theaterführung

Opernvorplatz

BALLETT
11:00 Uhr

**Einführungsmatinee
Dracula**

Ballett von Krzysztof Pastor
Musik von Wojciech Kilar
Ballettzentrum

PHILHARMONIKER
12:00 Uhr

**1. Familienkonzert
Die Hexen sind los!**

Für die ganze Familie von 6 bis 110 Jahren
(Abo: Familienkonzert 2)
Konzerthaus

KJT
16:00 – 17:00 Uhr

Käpten Knitterbart und seine Bande

von Cornelia Funke
Für die Bühne bearbeitet von Stefan Dehler
ab 6 Jahren
Sckelly

KJT
18:00 – 19:20 Uhr



Das Gewicht der Ameisen

von David Paquet
ab 12 Jahren
KJT

12 Mo

PHILHARMONIKER
19:00 Uhr

Bibliothekskonzert

Texte treffen Töne

Begegnungen im Studio B
Tickets nur über den Veranstalter
Studio B (Stadt- und Landesbibliothek Dortmund)

13 Di

KJT
11:00 – 12:10 Uhr



Job Safari

Auftragswerk von Elisabeth Pape
ab 12 Jahren
KJT

14 Mi



OPER
11:00 – 11:25 Uhr

**Junge Oper
Wie klingt Grün? (UA/AW)**

Ein musikalisches Spiel mit Klang-Farben
von Marc L. Vogler
Nach einer Idee von Dany Handschuh
und Daniel C. Schindler
In deutscher Sprache
ab 2 Jahren
Opernfoyer

KJT
11:00 – 12:10 Uhr

Job Safari

Auftragswerk von Elisabeth Pape
ab 12 Jahren
KJT

OPER
19:30 – 22:15 Uhr

Rebecca

Ein Musical von Michael Kunze und Sylvester Levay
(Abo: Oper Mittwoch)
Opernhaus

15 Do

KJT
11:00 – 12:00 Uhr

Käpten Knitterbart und seine Bande

von Cornelia Funke
Für die Bühne bearbeitet von Stefan Dehler
ab 6 Jahren
Sckelly

16:00 – 21:00 Uhr

Feierabend-Markt

Opernvorplatz

16 Fr

KJT
11:00 – 12:10 Uhr

Job Safari
Auftragswerk von Elisabeth Pape
ab 12 Jahren
KJT

SCHAUSPIEL
19:00 – 22:30 Uhr



Wiederaufnahme
Die Dreigroschenoper
von Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik)
unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann
(Abo: Theater Woche)
Kokerei Hansa (Salzlager)

E



17 Sa

BALLETT
19:30 – 21:45 Uhr

Deutsche Erstaufführung
Dracula
Ballett von Krzysztof Pastor
Musik von Wojciech Kilar
(Abo: Premieren Ballett)
Opernhaus

E

SCHAUSPIEL
19:00 – 22:30 Uhr

Die Dreigroschenoper
von Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik)
unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann
(Abo: Bühnenkult-Abo groß/Theater Wochenende)
Kokerei Hansa (Salzlager)

E

18 So

KJT
16:00 – 17:00 Uhr

Käpten Knitterbart und seine Bande
von Cornelia Funke
Für die Bühne bearbeitet von Stefan Dehler
ab 6 Jahren
Sckelly

OPER
18:00 – 20:45 Uhr

Rebecca
Ein Musical von Michael Kunze und Sylvester Levay
(Abo: Sternstunden Abo)
Opernhaus

SCHAUSPIEL
18:00 – 21:30 Uhr

Die Dreigroschenoper
von Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik)
unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann
(Abo: Theater Samstagabend)
Kokerei Hansa (Salzlager)

E

20 Di

PHILHARMONIKER
19:30 Uhr

2. Philharmonisches Konzert
Kopfkin
Mit Werken von Leoš Janáček, Sergej Prokofjew
und Sergej Rachmaninow
(Abo: Dienstag groß/Dienstag klein 2)
Konzerthaus



21 Mi

PHILHARMONIKER
19:30 Uhr

2. Philharmonisches Konzert
Kopfkin
(Abo: Mittwoch groß /Mittwoch klein 2)
Konzerthaus

KJT
19:30 Uhr

Gastspiel
O+1 Festival
Weitere Infos beim Veranstalter VMDO e. V.
KJT

23 Fr

OPER
19:30 – 21:00 Uhr

Wiederaufnahme
Tatort Opernhaus
Ein partizipatives Projekt von
Die Dortmunder Bürger*innenOper
Opernhaus

24 Sa

BALLETT
19:30 – 21:45 Uhr

Dracula
Ballett von Krzysztof Pastor
Musik von Wojciech Kilar
Opernhaus

E

25 So

OPER
11:00 Uhr

Einführungsmatinee
Cavalleria Rusticana/Gianni Schicchi
Opern-Doppelabend
Cavalleria rusticana:
Melodramma in einem Aufzug von Pietro Mascagni
Libretto von Giovanni Targioni-Tozzetti und Guido Menasci
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Gianni Schicchi:
Oper in einem Akt von Giacomo Puccini
Libretto von Giovacchino Forzano
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Opernfoyer

OPER
18:00 – 20:45 Uhr

Rebecca
Ein Musical von Michael Kunze und Sylvester Levay
(Abo: Schnupperabo Oper)
Opernhaus

27 Di

OPER
18:00 – 19:30 Uhr

Öffentliche Probe
Cavalleria Rusticana/Gianni Schicchi
Opern-Doppelabend
Opernhaus

28 Mi

PHILHARMONIKER
09:30 | 11:00 Uhr

1. Sitzkissenkonzert
Vitaminmusik und Tonsalat
Für Kinderohren von 3 bis 6 Jahren
Opernfoyer

30 Fr

KJT
19:00 Uhr

Uraufführung

Hänsel und Gretel – Das Märchen

Familienstück zur Weihnachtszeit
Bühnenfassung von Andreas Gruhn
nach Jacob und Wilhelm Grimm
ab 6 Jahren
Vorverkaufsbeginn 17.09.2026, 10:00 Uhr
Fritz-Henßler-Haus

31 Sa

PHILHARMONIKER
10:15 | 12:00 Uhr

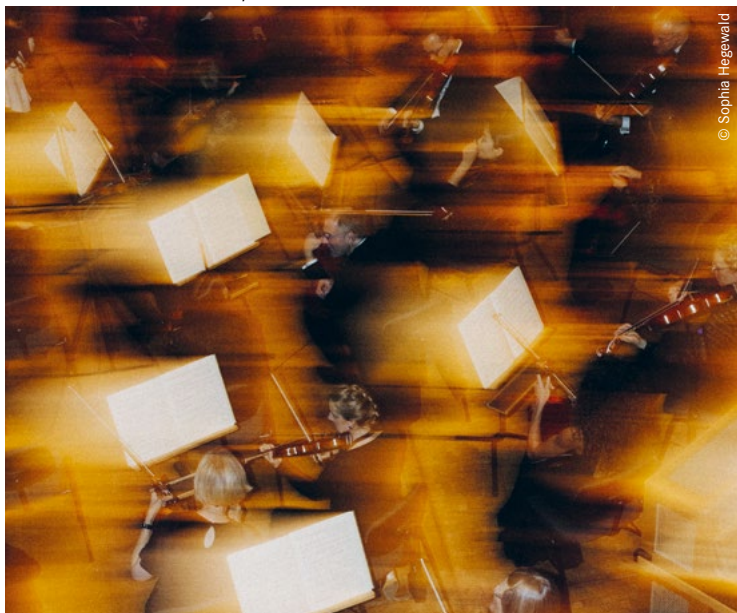
1. Sitzkissenkonzert Vitaminmusik und Tonsalat

Opernfoyer

OPER
19:30 – 22:15 Uhr

Rebecca

Ein Musical von Michael Kunze und Sylvester Levay
(Abo: Oper Samstag klein)
Opernhaus



© Sophia Hegewald

Theater unterwegs

Mit folgenden Vorstellungen sind wir in diesem Monat mobil für Sie unterwegs:

- **Wie klingt Grün?** (15., 22.10.)
- **Prinzessin sein? Nein, Danke !** (29.10.)
- **Ausnahmestand** (13., 14., 15.10.)
- **Zuckeralarm** (14.10.)

Alle Termine und Buchungsmodalitäten finden Sie auf unserer Website unter



Digitale Programmvorschau im Schauspiel

Das Schauspiel begegnet dem Interim mit spannenden Programmen, die kurzfristiger geplant werden als gewohnt. Bleiben Sie informiert mit einem Blick in die Digitale Programmvorschau auf unserer Website.

Wir freuen uns auf Sie!

SCHAUSPIEL
USBI
ELDO
RTM
UND



Opernhaus Stiftung Dortmund



Weitere Informationen unter:
theaterdo.de/opernhausstiftung

Legende

- E** **Einführung**
Oper & Ballett: 45 Minuten vor Beginn im Opernfoyer.
Philharmonische Konzerte: 30 Minuten vor Beginn im Komponist*innenfoyer.
Schauspiel: 30 Minuten vor Beginn im Institut.
- N** **Nachgespräch**
Im Institut oder im jeweiligen Foyer.

EM: Einführungsmatinee, **M:** mobile Vorstellung,
ÖP: Öffentliche Probe, **P:** Premiere, **UA:** Uraufführung,
WA: Wiederaufnahme

Barrierearmut

Informationen zu Ihrem barrierearmen Theaterbesuch finden Sie online unter tdo.li/barrierearmut

- Audiodeskription  Early Boarding
- Gebärdensprachdolmetschung  Relaxed Performances
- Übertitelung  Einfache Sprache

www.theaterdo.de
0231/50 27 222



**Begeistern
ist
einfach.**

 Sparkasse
Dortmund

Rebecca



Bettina Mönch © Björn Hickmann

Ein Musical von Michael Kunze und Sylvester Levay
Buch und Liedtexte: Michael Kunze
Musik und Orchestrierung: Sylvester Levay
basierend auf dem Roman von Daphne du Maurier

Weltweite Bühnenaufführungsrechte:
 VBW International GmbH
 Österreich, Linke Wienzeile 6, 1060 Wien
 international@vbw.at
 www.vbw-international.at
 Uraufführungsproduktion:
 28. September 2006 im Wiener Raimund
 Theater/Vereinigte Bühnen Wien
 Originalproduktion Vereinigte Bühnen Wien
In deutscher Sprache

Seit der Wiener Uraufführung von *Rebecca* im Jahr 2006 hat der unwiderstehliche Charme dieses Musicals das Publikum rund um den Globus – von Österreich bis Japan – in seinen Bann gezogen. Nun kommt der Welt-erfolg in einer mitreißenden Neuinszenierung ins Dortmunder Opernhaus und ist damit erstmals auf der Bühne eines deutschen Stadttheaters zu erleben – noch dazu in einer absoluten Starbesetzung.

Musikalische Leitung **Carlos Vázquez**
 Inszenierung **Gil Mehmert** Bühne
Karl Fehrer, **Judith Leikauf**
 Kostüme **Falk Bauer** Choreografie
Yara Hassan Lichtdesign **Michael Grundner**

Mit **Antonia Kalinowski** (Ich), **Mark Seibert** (Maxim de Winter), **Bettina Mönch** (Mrs. Danvers), **David Jakobs** (Jack Favell), **Amani Robinson** (Mrs. Van Hopper) u. a.

Termine: 02., 04., 10., 14., 18., 25., 31.10.

Junge Oper
Uraufführung/Auftragwerk
der Oper Dortmund

Wie klingt Grün?

Ein musikalisches Spiel mit Klang-Farben von Marc L. Vogler
Nach einer Idee von Dany Handschuh und Daniel C. Schindler
In deutscher Sprache
Ab 2 Jahren

Eine farbenfrohe A-cappella-Oper für die Aller kleinsten.

Musikalische Leitung **Michael Shannon** Regie **Magdalena Schnitzler** Bühne und Kostüme
Anna Hörling

Mit **Cosima Büsing/Wendy Krikken/Franz Schilling**

Termine: 14. (UA), 15. (M), 22.10. (M)

Wiederaufnahme

Tatort: Opernhaus

Ein partizipatives Projekt von Die Dortmunder Bürger*innenOper

Auf einer Tour durch das Opernhaus hilft das Publikum, entlaufene Opernfiguren wieder einzufangen.



Tatort-Opernhaus © Björn Hickmann

Musikalische Leitung **Ruth Katharina Peeck** Skript und Dramaturgie
Dany Handschuh Audioschnitt und Tondesign **Joerg Grünsfelder**

Mit Teilnehmenden von **We DO Opera! – Die Dortmunder Bürger*innenOper**

Termin: 23.10. (WA)

Extras

Cavalleria rusticana / Gianni Schicchi

Am 07. November feiert der Doppelabend *Cavalleria rusticana / Gianni Schicchi* seine Dortmunder Premiere. Doch bereits am 25. und 27. Oktober erhält das Publikum die Gelegenheit, im Rahmen einer Matinee sowie einer öffentlichen Bühnenprobe erste Eindrücke von Gil Mehmerts Neuinszenierung zu gewinnen.

Termine: 25. (EM), 27.10. (ÖP)



Dracula © Leszek Januszewski

Deutsche Erstaufführung

Dracula

Ballett von Krzysztof Pastor
Musik von Wojciech Kilar

Die berühmteste Horrorgeschichte der Welt erobert die Ballettbühne: Krzysztof Pastors spektakuläre Choreografie *Dracula*, 2018 vom West Australian Ballet uraufgeführt und international gefeiert, lässt Bram Stokers Kultfigur in einer opulenten, emotionsgeladenen Tanzproduktion neu aufleben.

Getragen von der eindringlichen Musik von Wojciech Kilar – bekannt aus dem Film *Bram Stoker's Dracula* von Francis Ford Coppola – erzählt das Ballett die Geschichte eines Mannes, der vom Verlust seiner großen Liebe gezeichnet ist und als Vampir weiterlebt. Nach Jahrhunderten erst scheint Erlösung greifbar, als er Mina begegnet, die seiner verstorbenen Frau frappierend ähnelt. Zwischen düsterer Leidenschaft, Verführung und tiefer Liebe entfaltet sich ein dramatisches Geschehen, das in einem großen Opfer gipfelt. Mit eindrucksvollen Bildern, emotionalen Pas de Deux und atmosphärischer Dichte entführt Pastors neoklassisches Ballett in die geheimnisvolle Welt der Vampire – fesselnd, sinnlich und von zeitloser Wucht. *Dracula* ist ein außergewöhnliches Ballettereignis, das nun schon bald auch in Dortmund sein Publikum in den Bann zieht.

Termine: **1 2 3 4 5 8**
 06. (ÖP), 11. (EM), 17. (P), 24.10.

Vorschau

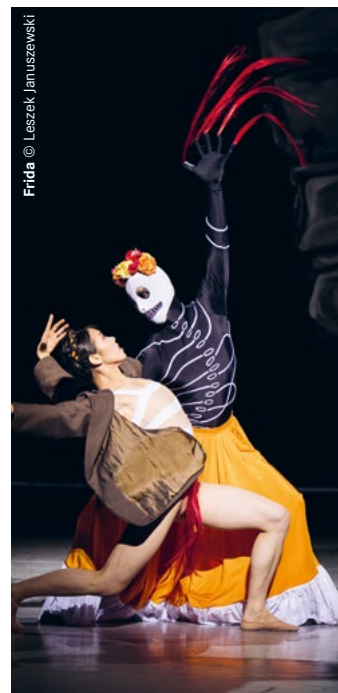
Frida

Ballett von Annabelle Lopez Ochoa
Musik von Peter Salem

Frida feierte am Theater Dortmund in der Spielzeit 2025/26 Deutschlandpremiere. Eindrucksvoll würdigt dieses Ballett das intensive Leben und das vielschichtige Werk der zur Ikone gewordenen Malerin Frida Kahlo. Ab Dezember 2026 ist *Frida* wieder in Dortmund zu erleben.

Starke Frauenfiguren sind zum Markenzeichen der Ballette von Annabelle Lopez Ochoa geworden. Mit einem feinen Verständnis für die weibliche Emotionalität lässt die international gefeierte Choreografin in *Frida* Tanz und Malerei miteinander verschmelzen, indem sie Kahlos einzigartigen Stil in die emotional aufgeladene, neoklassische Choreografie integriert.

Im Bühnen- und Kostümbild von Dieuweke van Reij werden zentrale Elemente aus Kahlos Werken aufgegriffen: Skelette, mexikanische Trachten und ein Meer an Farben, das Kahlos künstlerische Reise repräsentiert. Die von mexikanischen Klängen inspirierte Musik von Auftragskomponist Peter Salem schafft eine ergreifende Atmosphäre, die die packende Emotionalität der Geschichte einer Frau, die allen Herausforderungen zum Trotz die Hoffnung niemals aufgegeben hat, noch befeuert.



Frida © Leszek Januszewski

1 2 3 4 5 8

Termin: 11.12. (WA)

Philharmoniker

2. Philharmonisches Konzert Kopfkino

Leoš Janáček *Taras Bulba*.
Rhapsodie für Orchester
Sergej Prokofjew
Violinkonzert Nr. 1 D-Dur op. 19
Sergej Rachmaninow
Sinfonische Tänze op. 45

Violine **Alexander Prushinskiy**
Dortmunder Philharmoniker
Leitung **Nicolò Foron**



Alexander Prushinskiy © Sophia Hegewald

Drei Komponisten entfalten klangliche Bilderwelten, die sich nicht in Worte fassen lassen. Leoš Janáček setzt auf volle Emotionalität und erhitzt die Musik bis zur Weißglut. Nikolai Gogols blutige Geschichte um den Kosakenführer Taras Bulba wird zu einem freien musikalischen Fluss der Farben und Stimmungen von visionärer Kraft.

Visionär ist auch Prokofjews 1. Violinkonzert. Schon der Beginn entrückt uns in andere Sphären. Dann werden wir von einem virtuosen, motorisch voranjagenden Scherzo quasi geerdet und gelangen schließlich in einen klanglichen Kristallpalast, dessen Decke sich zum Sternenhimmel zu öffnen scheint, bis die Musik zerstäubt.

Der Erzromantiker Sergej Rachmaninow erscheint da fast als der nüchternste unter den drei Komponisten. Die *Sinfonischen Tänze* aus dem Jahr 1940 stellen sein letztes Wort als Schaffender dar. Als Rückblick auf sein Lebenswerk vereinen sich hier noch einmal die zentralen Vorzüge seiner Musik: melodische Schönheit, zarte Melancholie und tänzerisches Temperament.

Mit Nicolò Foron wird einer der interessantesten jungen deutschen Dirigenten den Taktstock heben. 1998 in Genua geboren wuchs er quasi nebenan in Bielefeld auf und hat bereits eine erstaunliche internationale Karriere absolviert. Das Violinspiel unseres Konzertmeisters Alexander Prushinskiy kann das Dortmunder Publikum regelmäßig bewundern. Das russische Repertoire liegt

ihm insgesamt am Herzen, aber das 1. Violinkonzert von Prokofjew, das er sich für dieses Programm gewünscht hat, ist ihm quasi auf den Leib geschrieben.

Termine: 20., 21.10.

1. Kammerkonzert Romantische Flügelträume

Robert Schumann
Klavierquartett Es-Dur op. 47
Johannes Brahms
Klavierquartett Nr. 1 g-Moll op. 25

Violine **Martina Sebald**
Viola **Juan Ureña Hevia**
Violoncello **Florian Sebald**
Klavier **Koji Ishizaka**

In unseren Kammerkonzerten führen wir unser Publikum wieder an verschiedene interessante Orte abseits der klassischen Pfade, in denen wir große Kammermusik in verschiedenen Besetzungen bieten. Die Ensembles engagieren sich dabei auch als Programmacher*innen und konzipieren die Konzerte in Eigenregie.

Zum ersten Mal bringt die Kammermusikreihe einen Konzertflügel zum Konzert in der Akademie für Theater und Digitalität mit. Das Programm enthält alles, was die romantische Klavierkammermusik zu bieten hat: Licht und Schatten, mitreißende Dramatik, weltversunkene Innigkeit, unendliche Melodien und zündendes musikantisches Temperament, das an Brahms' *Ungarische Tänze* erinnert.

Termin: 01.10.

6

1. Familienkonzert Die Hexen sind los!

Mit Musik von Modest Mussorgsky, Felix Mendelssohn Bartholdy, Engelbert Humperdinck und vielen anderen

Moderation **Viola Michalski**
Dortmunder Philharmoniker
Leitung **Koji Ishizaka**



Viola Michalski © Sophia Hegewald

Hier ist Platz für alle! Bei unseren Familienkonzerten wollen wir das Konzerthaus nicht nur mit Musik füllen, sondern auch mit jeder Menge großer und kleiner Zuhörer*innen. Wir wollen uns die Dinge ganz genau anschauen und nicht nur zuhören, sondern verstehen, was da auf der Bühne passiert. Ein wunderbarer Einstieg für (Enkel-)Kinder, die Dortmunder Philharmoniker auf der großen Bühne zu erleben.

Im Oktober wollen wir euch in eurem besten Hexen-Kostüm oder Gespenster-Outfit sehen. Denn auch wenn Halloween erst am Ende des Monats vor der Tür steht: Im Konzerthaus sind bereits jetzt die Hexen los und haben es sich dort mitten auf der Bühne gemütlich gemacht. Zum Glück ist auch noch ein bisschen Platz für unsere Philharmoniker geblieben, sodass wir gemeinsam gruselig-schöne Musik mit vollem Orchesterklang erleben können. Zwischen Mendelssohn und Mussorgsky wollen wir uns auf den Festtag aller Monster, Ungeheuer und Untoten einstimmen und die Besen steigen lassen. Zieht euch euer schaurigstes Outfit an, schnappt euch eure Hexenbesen und macht euch auf den Weg zum Konzerthaus, wo wir uns gemeinsam gruseln wollen – aber natürlich mit herrlicher Musik!

Termin: 11.10.

1. Sitzkissenkonzert Vitaminmusik und Tonsalat

Wenn im Herbst die Kastanien von den Bäumen fallen, die Kürbisse richtig rund sind und das Laub wunderschön bunt leuchtet, sind die Teller voll mit allerlei Leckereien. Und solange wir viele bunte Sachen essen, sind auch jede Menge Vitamine dabei! Die können wir gut gebrauchen, denn sobald es kalt wird, gibt es kaum noch frisches Obst und Gemüse. Aber welche Früchte sind besonders gute Vitaminbomben und welches Grünzeug ist vielleicht doch gerade im Winter frisch? Wir wollen gemeinsam ein paar musikalische Nüsse knacken, herausfinden, wie viele Vitamine die Philharmoniker so brauchen, und uns durch einen bunten Tonsalat hören. Und an welchem Baum wachsen eigentlich Geigen?

In den Sitzkissenkonzerten dürfen Kinder von drei bis sechs Jahren ganz nah dran sein an einem Ensemble der Dortmunder Philharmoniker, das für sie spielt. Dazu gibt's eine kindgerechte, spannende Geschichte, die zum Mitmachen einlädt.

Ihre Buchung für Gruppen richten Sie bitte an den Gruppen-Service unter **Fon 0231 5027680** oder per E-Mail an **gruppen@theaterdo.de**

Schauspiel



Die Dreigroschenoper © Birgit Hupfeld

Wiederaufnahme Die Dreigroschenoper

Die Dreigroschenoper beginnt mit einem Lied über den Mörder Mackie Messer – einen Mann, dessen Verbrechen ebenso berüchtigt wie organisiert sind. Gewalt wird hier nicht gezeigt, sondern besungen; nicht verborgen, sondern stilisiert; nicht verurteilt, sondern in eine eingängige Form gebracht.

Damit ist die Welt des Stücks gesetzt: Verbrechen ist kein Ausnahmezustand, sondern Teil des Alltags. Als *Die Dreigroschenoper* 1928 am Theater am Schiffbauerdamm uraufgeführt wird, trifft sie einen Nerv. Elisabeth Hauptmann, Bertolt Brecht und Kurt Weill erzählen von einer

Gesellschaft, in der Moral, Geld und Macht unauf löslich ineinander greifen, und schaffen zugleich Lieder, die sich tief in unser kulturelles Gedächtnis einschreiben.

Im Oktober entfaltet *Die Dreigroschenoper* im Salzlager auf der Kokerei Hansa erneut ihre Wirkung: sinnlich, scharf und gegenwärtig. Sie fordert keine Empathie, sondern Aufmerksamkeit und sie stellt uns eine unbequeme Frage: Welche Formen von Gewalt akzeptieren wir als normal, weil sie organisiert, legal und ästhetisch überzeugend erscheinen?

Termine: 16., 17., 18.10.

Damit Sie nichts verpassen:

Digitale Programmvorschau: Bleiben Sie informiert mit einem Blick auf unsere Website

Das Schauspiel Dortmund ist im Aufbruch: Während die große Bühne im Schauspielhaus für den Neubau des Jungen Theater Dortmund geschlossen bleibt, blicken wir erwartungsvoll auf unsere zukünftige Heimat mitten in der Stadt.

Seit April 2026 spielen wir im Studio und Institut am Hiltropwall, auf der Kokerei Hansa in Huckarde und an spannenden Orten im Stadtraum. Da wir in dieser Übergangsphase beweglicher und kurzfristiger planen,

wird im Oktober nicht der Leporello, sondern eine Digitale Programmvorschau unser vollständiges Programm kartieren.

Auf unserer Website finden Sie alle Vorstellungen von Salome und Nachrichten an meinen Sohn, Lesungen und ein spannendes Rahmenprogramm im Oktober. Zudem nehmen wir Sie in Beiträgen auf unserer Website mit an die Orte dieser Interimsspielzeit. Ein Blick genügt, damit Sie nichts verpassen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und die Begegnungen mit Ihnen an vertrauten und neuen spannenden Spielorten.



Junges Publikum

OPER

Junge Oper Wie klingt Grün?

Mehr unter „OPER“

PHILHARMONIKER

1. Familienkonzert Die Hexen sind los!

Mehr unter „PHILHARMONIKER“

KJT

Ein König zu viel

Theaterstreit
für Kinder ab 4 Jahren
von Gertrud Pigor

Auf einer einsamen Insel irgendwo im Ozean stranden zwei Könige. Zwei? Aber das kann doch gar nicht sein! Es gibt schließlich immer nur einen König pro Land, pro Staat und natürlich auch pro Insel. Hier ist offensichtlich etwas völlig schiefgelaufen und ein König zu viel. Denn wo zwei Könige herrschen, passiert gar nichts. Zwar wird befohlen, aber niemand gehorcht. Niemand wäscht die Umhänge oder poliert die Krone. Aber welcher ist nun die richtige Majestät, wer hat das Sagen? Ein König alleine ohne Diener und Hofstaat, Gärtner, Köche und Schuhputzer, ist das überhaupt ein König? Und kann ein König eigentlich irgendwas anderes außer Befehlen? Ein königlicher Wettstreit soll zeigen, wer der Bestimmer auf der Insel ist!

Mit **Bianka Lammert**,
Johanna Weißert

Termine: 01., 02., 04.10.

Das Gewicht der Ameisen

von **David Paquet**
aus dem Französischen
von **Frank Weigand**
ab 12 Jahren

„Guten Tag. Hier spricht euer Direktor. Ihr könnt aufhören, mich auszubuhlen, ich mag euch auch nicht. Wie ihr wisst, haben wir es letztes Jahr in die

Top 10 der schlechtesten Schulleistungen des Landes geschafft. Anders ausgedrückt: Wir sind alle Loser.“ Was tun, wenn sogar der Direktor resigniert? Revolution planen oder sich mit süßen Katzenvideos ablenken? Jeanne ist wütend. Überall lauern falsche Versprechungen und noch viel mehr Erwartungen. Mitbestimmung – Fehlansätze. Auch Olivier ist deprimiert, denn die Klimakrise ist da und niemand hat Lösungen parat. Es muss sich etwas ändern, wer nichts sagt, sagt damit: Ja! Da kommt die Wahl zur Schülerschaftsvertretung gerade recht. Sollten sich die beiden zusammen tun, um wirklich etwas zu erreichen?



Mit **Thomas Ehrlichmann**, **Bianka Lammert**, **Sar Adina Scheer**, **Harald Schwaiger**, **Jan Westphal**

Termine: 06., 07., 09., 11.10.

Käpten Knitterbart und seine Bande

von **Cornelia Funke**
für die Bühne bearbeitet
von **Stefan Dehler**
ab 6 Jahren

Käpten Knitterbart ist der wildeste von allen Piraten! Keine und keiner kann sich vor seiner furchtlosen Bande schützen: Der Fiese Freddy, der Kahle Knut, Harald die Holzhand, der Blaue Hein, der Bucklige Bill und noch 20 andere wilde Kerle sind bei Knitterbart mit an Bord.



Ein Säbel, eine Pistole und eine laute Stimme – das ist Knitterbart! Mit diesen Waffen kann der Piratenkapitän den Leuten so richtig einheizen. Ein Schiff hätte er aber besser vorbeifahren lassen sollen. Denn an Bord ist die kleine Molly und die sorgt dafür, dass dem bösen Piraten selbst die Knie zu Wackelpudding werden. Mit viel Spannung und Humor erwecken zwei Schauspieler nicht nur den Alltag auf der hohen See, sondern auch gleich eine ganze Piratenbande zum Leben.

Mit **Andreas Ksienzyk**,
Rainer Kleinespel

Termine: 04., 08., 11., 15., 18.10.

Job Safari



Auftragswerk von **Elisabeth Pape**
Ab 12 Jahren

Für Ranjas Familie steht fest: Ihre Tochter soll in die Fußstapfen der Mutter treten, die Ärztin ist. Bei Leonore zuhause ist das anders: Ihre alleinerziehende Mutter arbeitet nicht und hat Probleme ihren Alltag zu bewältigen. Aus dem Grund ist es vor allem Leonores älterer Bruder Ferdi, der im Haushalt unterstützt, Pakete ausfährt und Leo zur Seite steht. Durch einen Arbeitsauftrag in der Schule beschäftigen sich die besten Freundinnen mit ihrer Zukunft: Wie könnte das Leben jenseits der Schule aussehen?

Entstanden in Zusammenarbeit mit Schüler*innen der Marie-Reinders-Realschule, nimmt das Theaterstück Klassismus und Berufswünsche in den Blick. Autorin Elisabeth Pape entwickelte das Stück im direkten Austausch mit einer 7. Klasse – mit viel Raum für Fragen, Gedanken und eigene Erfahrungen rund um Geld und Berufswahl. Ein Stück über Wohlstand, Herkunft und Zukunftsträume.

Das Projekt *Job Safari* wird gefördert von Wege ins Theater, dem Projekt der ASSITEJ im Rahmen des Förderprogramms Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Mit **Thomas Ehrlichmann**, **Sonia Glade**, **Sar Adina Scheer**, **Johanna Weißert**

Termine: 13., 14., 16.10.

6 7

Das Familienstück
zur Weihnachtszeit

Hänsel und Gretel – Das Märchen

Bühnenfassung von **Andreas Gruhn**
nach **Jacob und Wilhelm Grimm**
ab 6 Jahren

Die Geschichte beginnt im Hier und Jetzt: Eine Familie kommt zu einem Geburtstagsfest kurz vor Weihnachten zusammen, mit allem, was dazu gehört – Wärme, Geschenke, Essen. Wie wäre es aber, wenn zu wenig da wäre? Oder sogar gar nichts, wie im Märchen *Hänsel und Gretel*? Und schon sind wir mittendrin in der Geschichte, in deren Zentrum zwei Geschwister stehen, die sich einer scheinbar ausweglosen Situation stellen müssen. Auf ihrem Weg durch einen dunklen Wald begegnen sie Hunger, Kälte, Angst – und einem verführerischen Knusperhäuschen, das sie magisch anzieht. Doch die Bewohnerin des Hauses ist eine Hexe und hat ihre eigenen Pläne mit den beiden ...

Nur mit Zusammenhalt, Einfallsreichtum und viel Mut kann es Hänsel und Gretel gelingen, das Böse zu überwinden und ihren Weg nach Hause zu finden.

Regie **Andreas Gruhn** Ausstattung **Oliver Kostecka** Musik **Michael Kessler** Dramaturgische Beratung **Milena Noëmi Kowalski**, **Jacqueline Rausch** Regieassistent **Israa Habasch** Theatervermittlung **Erika Schmidt-Sulaimon**, **Christine Appelbaum** Inspizienz **Lennart Aufenvenne**

Mit **Thomas Ehrlichmann**, **Sonia Glade**, **Rainer Kleinespel**, **Andreas Ksienzyk**, **Bianka Lammert**, **Sar Adina Scheer**, **David Smith**, **Johanna Weißert**

Termin: 30.10. (UA)

Sponsoring, Förderung, Partnerschaften und Kooperationen

1

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



2

Sparkasse
Dortmund

3

dinner&co
mit gutem geschmack

4

wilo
foundation

5

Kulturstiftung Dortmund
Eine Initiative der Dortmunder Wirtschaft

6

darstellende künste ASSITEJ
& junges publikum

7



Freundeskreise

8



Spielzeit
26|27

JUNGE OPER

**Familienoper
Hänsel und Gretel**

Märchenspiel in drei Bildern von Engelbert Humperdinck
Libretto von Adelheid Wette
nach dem gleichnamigen Märchen der Gebrüder Grimm
In deutscher Sprache mit Übertiteln
Ab 8 Jahren
Premiere am 29.11.2026

KJT

**Hänsel und Gretel –
Das Märchen**

Familienstück zur Weihnachtszeit
Bühnenfassung von Andreas Gruhn
nach Jacob und Wilhelm Grimm
Ab 6 Jahren
Uraufführung am 30.10.2026

Junge Oper Dortmund

KJT Dortmund

Vorverkauf

Kundencenter
am Platz der Alten Synagoge
Di. – Sa., 10:00 – 18:00 Uhr
(montags sowie sonn- und feiertags
kein Vorverkauf)

Alle CTS-eventim
Vorverkaufsstellen

DORTMUNDticket

Abendkasse

Die Abendkasse öffnet jeweils eine
Stunde vor Vorstellungsbeginn am
entsprechenden Spielort. An der
Abendkasse erhalten Sie nur Karten
für die jeweilige Veranstaltung.
Opernhaus 0231 5027222
Schauspielhaus 0231 5027229
KJT 0231 5023184

Tickets

0231 5027222
Mo. – Sa., 10:00 – 18:30 Uhr
www.theaterdo.de

Sonderveranstaltungen

Öffentliche Proben
1. Babykonzert
Öffentliche Theaterführung

Preise/Ermäßigungen

Alle Eintrittspreise und Ermäßigungen
sowie Sitzpläne finden Sie unter
www.theaterdo.de

Theaterflatrate

für Studierende der TU und
FH Dortmund
www.tdo.li/theaterflatrate

Impressum

Herausgeber Theater Dortmund
Theaterkarree 1–3, 44137 Dortmund
Design
Theater Dortmund | Marketing
Druck
color-offset-wälter GmbH & Co. KG
Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Theater digital

Bühne frei

Der Theater Dortmund-Podcast

Die Faszination Theater – ein Blick hinter die Kulissen.
Jetzt Reinhören:
tdo.li/buehnefrei (oder überall, wo es Podcasts gibt)



Aktuelles

Theater Dortmund-Newsletter

Neuigkeiten und Informationen – regelmäßig und digital.
Jetzt abonnieren:
tdo.li/newsletter



Social Media



**DAS
ECHTE**

Natürlich von der Sparkasse Dortmund

Da steckt
echt mehr
drin. Ihre
Kontowelt
„Das Echte“.

Sparkasse
Dortmund